

Ludwigsthal

Die Völkerverständigung fest im Blick

25-Jahrfeier des Karl Klostermann Vereins

23.10.2023 | Stand 23.10.2023, 11:58 Uhr



Vereinsvertreter und Ehrengäste des Jubiläums (v.l.): MdL Dr. Gerhard Hopp, Hilde Greiner, Martin Sichinger, Christa und Willi Steger, Vaclav Sklenar und Ossi Heindl. Es fehlt Helmut Plenk. – Foto: R. Hartauer

Zahlreiche Mitglieder und Freunde des Karl Klostermann Vereins hatten sich im Spiegelsaal von Schloss Ludwigsthal eingefunden, um den 25. Geburtstag dieses deutsch-tschechischen Vereins zu feiern.

Nach der musikalischen Einstimmung durch die Gruppe „Kulzerisch“ aus Frauenau begrüßte der 1. Vorsitzende des KKV, Ossi Heindl, die Gäste von „drüben und herüben“. Stellvertretende Landrätin Hilde Greiner für den Landkreis Freyung-Grafenau und ihr Kollege Helmut Plenk für den Landkreis Regen lobten mit ihren Grußworten die Idee dieses völkerverbindenden Vereins, dessen Namensgeber, der Böhmerwaldschriftsteller Karl Klostermann schon zu seinen Lebzeiten der „Apostel der Versöhnung zwischen Tschechen und Deutschen“ genannt wurde.

Auch zwei tschechische Gäste kamen zu Wort. Vaclav Sklenar aus Srní, der Vorsitzende der tschechischen Sektion des Klostermann Vereins, die mit einer kleinen Delegation beim Jubiläum vertreten war, gab einen kurzen Überblick darüber, was dieser Verein in dem Vierteljahrhundert seines Bestehens alles erreicht hat. Mit der Errichtung eines Museums im alten Gemeindehaus in Srní/Rehberg aber habe man noch eine große Aufgabe vor sich.

Der bekannte tschechische Schriftsteller Martin Sichinger als Vertreter des Literaturfestivals „Sumava Litera“ Vimperk/Winterberg bedankte sich für die reibungslose Zusammenarbeit mit dem Klostermann Verein: Seit zwei Jahren veranstalten die beiden Organisationen, gemeinsam mit der

Katholischen Erwachsenenbildung des Landkreises Regen, Anfang August in Schloss Ludwigsthal einen Literaturnachmittag, der vom Publikum sehr gut angenommen wird. Für 2024 hat als Gast schon die Nonne zugesagt, die Vaclav Havel in seinen letzten Lebensjahren gepflegt hat.

Die anschließende Festrede hielt der Präsident der Bayerischen Vereinssektion, MdL Dr. Gerhard Hopp (Cham). Er hob zunächst hervor, wie gut sich die Beziehungen zwischen Tschechien und Bayern besonders in der letzten Zeit entwickelt haben und er belegte dies an mehreren Beispielen. Es sei auch keineswegs selbstverständlich, dass die Tschechische Republik mit Bayern auf absoluter Augenhöhe verhandle, schließlich sei Tschechien ein selbstständiger Staat.

Im zweiten Teil seiner frei vorgetragenen Rede ging Hopp auf die vielfältigen Hürden und Aufgaben ein, die es trotzdem für beide Seiten noch zu bewältigen gibt, und er beleuchtete die wichtige Rolle, die dabei einer so einmaligen Vereinigung wie dem Klostermann Verein zufällt.

Zum Abschluss dieser Geburtstagsfeier zeigten Günther Rauch und Sepp Sinzinger Ausschnitte aus ihrem neuen Filmprojekt „Aus der Welt der Waldeinsamkeiten“ über den Böhmerwald, den Böhmerwalddichter Klostermann und den Karl Klostermann Verein. Die Zuschauer erfreuten sich besonders an den herrlichen Naturbildern und am Gespräch der Gründerväter Vaclav Sklenar und Willi Steger, in dem sie schildern, wie sie den Verein aus der Taufe gehoben haben.

Zum Schluss wurden noch die begehrten Festschriften verteilt, die Gerhard Hopp sen. und Christa Steger zusammengestellt hatten. Vereinsmitglied Jürgen Dietrich hatte für das sehr ansprechende, frische Layout gesorgt

Während die „Kulzerischen“ die Festgäste noch mit einigen musikalischen Leckerbissen verwöhnten, warteten schon die Köstlichkeiten des kleinen Kuchen- und Aufstrichbuffets, das Conny Heindl vorbereitet hatte. Es war schon spät, als die letzten Festgäste das Schloss verließen.

– oh